

Krieges erfolgte, wird hiermit als erstes historisches Actenstück für die Geschichte des Krieges der Öffentlichkeit übergeben. Die im Laufe des Krieges eingetretenen Veränderungen werden später gleichfalls bekannt gemacht werden.

Wir liefern à cond. nur bei gleichzeitig fester Bestellung.

Berlin, 2. November 1870.

**E. S. Mittler & Sohn.**  
Königliche Hofbuchhandlung.

**Für die Weihnachtszeit.**

[30805.]

Von nachfolgenden Werken bitten wir für die bevorstehende Festzeit Lager zu halten:

**Burow, Julie**, gesammelte Früchte aus dem Garten des Lebens. Gedichte. 16. Eleg. gebunden 1  $\mathfrak{f}$  ord. — 20  $\mathfrak{S}$  netto.

— die Liebe als Führerin der Menschheit durchs Erdenleben zu Gott. 16. Eleg. geb. 1  $\mathfrak{f}$  15  $\mathfrak{S}$  ord. — 1  $\mathfrak{f}$  netto.

**Nöcker, Heinr.**, Zwei Weihnachten. 16. Eleg. gebunden 15  $\mathfrak{S}$  ord. — 11  $\frac{1}{4}$   $\mathfrak{S}$  netto.

**Mugard, M.**, Bunte Bilder. Gedichte. (Zum Besten einer wohlthätigen Stiftung.) 16. Eleg. gebunden 20  $\mathfrak{S}$  ord. — 15  $\mathfrak{S}$  netto.

**Schwerin, Franziska Gräfin**, In einem Bildersaal. Studien für Frauen. Mit 10 Illust. 16. Eleg. gebunden 2  $\mathfrak{f}$  ord. — 1  $\mathfrak{f}$  15  $\mathfrak{S}$  netto.

— Dein Sinai. Catechisation. 16. Eleg. gebunden 15  $\mathfrak{S}$  ord. — 10  $\mathfrak{S}$  netto.

**de Beer, Gustav**, Prinz Heinrich der Seefahrer und seine Zeit. Aus den Quellen dargestellt. Mit mehren Kunstbeilagen. 8. Geh. 1  $\mathfrak{f}$  15  $\mathfrak{S}$ ; gebunden 2  $\mathfrak{f}$  mit 33  $\frac{1}{2}$  % Rabatt.

Danzig, Anfang November 1870.

**A. W. Kafemann.**

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

[30806.] In wenigen Tagen erscheint:

**Krieg und Friede.**

Zwei Briefe an Ernst Renan, nebst

dessen Antwort auf den ersten,

von

**David Friedrich Strauß.**

Zweiter Abdruck,

zum Besten der deutschen Invalidenstiftung.

8. Preis 10  $\mathfrak{M}$  ord., 7  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{M}$  netto.

— Auf 10 Exemplare fest liefere ich ein Freiemplar. —

Die vorliegenden Bestellungen, welche in den letzten Tagen nicht ausgeführt werden konnten, werden sämmtlich erledigt werden.

Leipzig, 3. November 1870.

**S. Hirzel.**

**Für Weihnachten!**

[30807.]

**Verlag von Eugen Grosser in Berlin.**

Demnächst erscheint:

**Gedichte**

von

**Otto Franz Gensichen.**

**Zweite Auflage.**

— M.-A. 9 Bogen feinstes Velin. —

↳ Broschirt 20  $\mathfrak{S}$  ord., 15  $\mathfrak{S}$  netto, 12  $\mathfrak{S}$  baar.

↳ In Prachtband mit Goldschnitt 1  $\mathfrak{f}$  ord., 18  $\mathfrak{S}$  baar.

↳ Freieremplare 7/6.

↳ Bei Bezug von 7/6 Exemplaren Inserat auf halbe Kosten.

↳ Für Besprechungen und Reclamen werde ich Sorge tragen.

„Einfachheit ist das Grundgesetz jeder wahren Schönheit“, die Reflexion ist der Tod jeder wahren Kunst“, — dieser beiden Prinzipien ist der Verfasser vorliegender Gedichte sich mit Consequenz bewußt geblieben.

Eng und anmuthig schmiegt sich die Form um den Inhalt; kein überflüssiges Wort wird zu hauslicher Draperie aufgewendet; keine Sucht nach Originalität verleitet den Dichter zur Künsterei mit Versmaßen; kein unreiner Reim beleidigt unser Ohr; kein falscher Rhythmus verlegt unser musikalisches Gefühl! —

Mit der tiefen Innigkeit und Ursprünglichkeit des Volksliedes ist hier die Platen'sche Formvollendung glücklich vereinigt.

Wie Ludwig Erk, der feinsinnigste Kenner des deutschen Volksliedes, es treffend ausgesprochen hat: Diese Gedichte sind eine überaus glückliche Bereicherung unserer Volkspoesie; diese busstigen Blüten sind gepflückt auf den Fluren, die Goethe und Heine durchwandelt haben.

Emanuel Geibel hat in höchstzarter Weise seine Bewunderung zu erkennen gegeben; Ludwig Erk, Robert Radecke und noch viele andere Musiker haben diese Gedichte zum Componiren ausgewählt.

Denn den Prüfstein der wahren Lyrik, die Compositions-fähigkeit — diese Gedichte haben ihn nicht zu scheuen; fast jedes derselben eignet sich zum Gesange, trägt seine Musik in sich.

Nicht „von des Gedankens Blässe angekränfelt“, sondern aus dem tiefen Gemüth des Dichters entsprungen, werden sie in ihrer schlichten Formvollendung, in ihrer Innigkeit und Wahrheit den Weg zu jedem Herzen finden. Denn in ihnen spiegelt sich ein reiches Stück Menschenleben; sie singen nur „von den ew'gen Dreien, Gott, Natur und Liebe“.

Wechselnd wie die Stimmungen der leichtbewegten Menschenseele ist der Ton dieser Gedichte; hier in übermüthiger Laune auffauchend in bacchantischem Taumel, dort in sinnender Melancholie um Entschwundenes klagend; hier in heiterer griechischer Lebensweisheit dem Frühlinge entgegen jubelnd, dort beim Anblick der fallenden Blätter in echt germanischer Schwermuth über die Vergänglichkeit alles Irdischen seufzend; hier im Bewußtsein glücklicher Liebe alle Wonnen derselben in zarten Klängen feiernd, dort der Sehnsucht oder dem Zweifel berebete Worte leidend oder mit schneidiger Ironie lästige Fesseln zerreißend.

Aber ein Geist waltet in allen Gedichten:

die tiefe Empfindung. Nicht Erdachtes, sondern Erlebtes, Gefühltes tritt uns überall entgegen; trotz der reinen Formvollendung erklingen uns die schlichten Naturtöne aus diesen Liedern; Kunst und Natur sind hier wahrhaft Eins geworden, und jede Seite des zierlichen Bändchens bestätigt uns in sinniger, überzeugender Weise die Platonische Lehre von der Identität des Wahren, Guten, Schönen!

Die erste Auflage dieser Gedichte erschien im vergangenen Jahre bei L. Heimann hier.

↳ Ferner erscheinen demnächst:

— **Heinrich Bschokke,** —

**Familienandachtsbuch.**

4 Bände in 2 eleganten Original-Leinenbänden.

↳ 2  $\mathfrak{f}$  ord., 1  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$  baar; mit Goldschnitt 2  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$  ord., 1  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$  baar.

— **Heinrich Bschokke,** —

**Andachtsbuch**

für

**die Jugend.**

In elegantem Original-Leinenbände.

↳ 22  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{S}$  ord., 15  $\mathfrak{S}$  baar; mit Goldschnitt 1  $\mathfrak{f}$  ord., 20  $\mathfrak{S}$  baar.

— (Separat-Ausgaben aus den Stunden der Andacht.) —

Ich bitte diese äußerst eleganten und sehr leicht verkäuflichen Weihnachts-Artikel nicht auf Lager fehlen zu lassen, besonders da dieselben stark angekündigt werden sollen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 4. November 1870.

**Eugen Grosser.**

**Tauchnitz Edition.**

[30808.]

In der Presse:

**A Siren.**

By

**T. Adolphus Trollope.**

Leipzig, den 5. November 1870.

**Bernhard Tauchnitz.**

Nur auf Verlangen.

[30809.]

Bei **G. Handel** in Ober-Glogau erscheint in 8 Tagen:

**Zbiór pieśni dla szkół polskich.**

(Poln. Schulliederbuch.)

Herausgegeben

von

**L. Heinze,**

Seminarlehrer.

Circa 7 Bogen. Geb. Preis 10  $\mathfrak{S}$ .

Bei dem Mangel an guten poln. Lieberbüchern wird diese gebiegene Sammlung gewiß eine willkommenere Erscheinung sein.

Der vorgedrucktten Jahreszeit wegen versende ich das Buch nur auf Verlangen, und beliebe man zu Verschreibungen den „Allg. Wahlzettel“ zu benutzen.

502\*